

(Digitales?) Homeschooling - was wird eigentlich erwartet?

Beitrag von „DpB“ vom 28. Juni 2020 17:31

Es kommt drauf an, wen man fragt:

1. "Die Presse" bzw. "Die Öffentlichkeit" (natürlich pauschalisiert):

Wir mögen gefälligst hochprofessionelle Online-Lernmethoden einsetzen, die wir am besten schon seit Jahren vorbereitet und mehrfach erprobt haben. Nicht nur ödes "Videodrehen und Aufgaben schicken", sondern natürlich unter Ausnutzung aller Möglichkeiten von professionellen Lernplattformen und Internet-Erarbeitungsmöglichkeiten. Jede online-Aufgabe muss akribischst kontrolliert werden. Aber nein, doch wieder nicht, denn die "Kinder" sind ja alle mündig und lernbegierig.

Gleichzeitig mögen wir aber alle SchülerInnen in Präsenz betreuen, und wenn wir notfalls zu ihnen nach Hause kommen. Das ist aber wiederum nicht erwünscht, weil, die Privaaaaaatsphäre. Ach, da fällt mir noch ein: Alles absolut Datenschutzkonform,

2. Die Dienstherren und Schulträger:

Wie Gruppe 1. Zusätzlich ohne jegliche sinnvollen Hilfen oder Ausstattung, am besten mit komplett eigenem Arbeitsmaterial ohne zu murren. EDIT: Und natürlich gelten alle einschlägigen Gesetze weiter. Also auch Anwesenheitspflichten. Oder doch nicht. Oder... wer weiß... auf jeden Fall... wir machen mal einfach und kriegen dann danach ans Bein gepisst.

3. Meine SL:

(sinngemäß zusammengefasst) "Wir erwarten von Ihnen dass Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten sinnvolle Angebote machen. Ihre Schüler sind aber alle alt genug, dass Sie ihnen nicht hinterherrennen müssen. Wir bieten intern ein paar Fortbildungen an. Trotzdem ist niemand verpflichtet, bspw. wöchentliche Zwangs-Videositzungen durchzuführen. Bringen Sie Ihren Unterricht so voran, wie Sie denken, dass es nötig ist.

4. Meine SchülerInnen (ausnahmsweise stimmt das mal. Jawohl, ich hab ne Schülerin! 😊)

(ebenfalls sinngemäß zusammengefasst): Ach Herr E., bei Ihnen läuft das doch super.

(Ich habe eine Mischung aus Info-Videos, wenn's nötig ist, "erledigt die Aufgaben aus den Unterlagen" und den zugehörigen Besprechungen per Video gemacht. Dazu den Bürokratiewahnsinn heruntergeschraubt und viel Unterstützung per Mail, notfalls auch mal

telefonisch gegeben).

Eine dieser Ansichten ist mir wichtig, eine sehr wichtig. Auf die zwei andere sch...e ich geflissentlich.

Welches das sind, darf jeder selbst entscheiden.